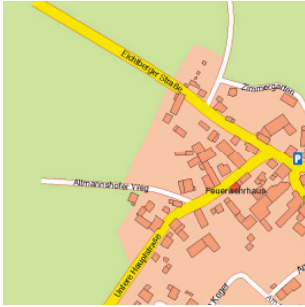


Neukirchen

Eichberger Straße (1980)

(1830 „Tiefenhiller Weg“, 1955 „Straße nach Tiefenhüll“)



Ausschnitt, vgl. Straßenverzeichnis
Hemau, F 24



Uraufnahmeblatt Neukirchen 1830,
„Tiefenhiller Weg“, Ausschnitt

Einst hieß die Straße „Tiefenhiller Weg“ bzw. „Straße nach Tiefenhüll“, so benannt nach dem gleichnamigen Ort, wohin sie als örtliche Verbindungsstraße führt.

„Eichberger Straße“ heißt sie heute, denn - so die Überlegung des Stadtrats -, man beabsichtige

„..., mit dieser Namensgebung auf die Wallfahrt zum Eichberg hinweisen zu wollen.“
(Stadtratsbeschluss 1980, Zitat)

Mit dem Bau der katholische Pfarr- und Wallfahrtskirche Hl. Dreifaltigkeit auf dem Eichelberg wurde bereits im Jahre 1697 begonnen, 1711 hat man sie eingeweiht.

Seitdem gilt sie als unverkennbares Wahrzeichen des Tangrintels,

„...wo Kirchweih- und Dreifaltigkeitsfest stets eine große Volksmenge versammeln.“
(J. N. Müller, Chronik, S. XVI)

Quellen- und Literaturangabe:

Th. Feuerer, 700 Jahre Hemau, 2006, S. 168;

J. N. Müller, Chronik der Stadt Hemau. Nach den verlässlichsten archivalischen Quellen bearbeitet und herausgegeben, Regensburg 1861, S. XVI;

H. Schuster, Vom Leben auf dem Tangrintel, 2001, S. 57, s. v. Wallfahrtskirche Eichelberg;

Sitzungsbuch Stadtrat 1980, (Lfd. Nr. 2, Punkt 2): Straßenbenennung Neukirchen.